

## Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Umwelt- und Bauausschuss	Kenntnisnahme	23.08.2022

### Sachstandsbericht zur Entwicklung des Naturerlebnisraum Wurmatal

#### Sachverhalt:

Nach Auswahl der Projektskizze wurde in den vergangenen Monaten der eigentliche Förderantrag durch die Verwaltung erarbeitet und mit dem Projektträger abgestimmt. Auf Grund der Vorgaben des Förderprogramms (Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen) sowie der Auslastung des Projektträgers hat dieses Vorhaben erheblich mehr Zeit in Anspruch genommen als vorgesehen. Die ursprünglich für den Jahresanfang in Aussicht gestellte Bewilligung konnte nicht rechtzeitig erteilt werden. Daraufhin musste die Zeitplanung noch einmal überarbeitet werden. Als Projektlaufzeit ist jetzt der 01.05.2022 bis zum 30.04.2025 vorgesehen. Der endgültige Förderbescheid steht weiterhin aus, es wurde aber die Genehmigung zu einem vorzeitigen förderunschädlichen Vorhabenbeginn erteilt, damit der Zeitplan eingehalten werden kann.

Die konkretisierte Gesamtsumme des Projekts beläuft sich auf 1.863.776 €, bei einer Förderquote von 80 % liegt der Eigentanteil somit bei 372.755,20 €. Es ist noch nicht absehbar, wie sich die aktuellen teils extremen Preissteigerungen auf die Gesamtkosten auswirken. Eine Veränderung der Kosten oder der Inhalte des Projekts müssten natürlich in den politischen Gremien beraten und mit dem Fördermittelgeber abgestimmt werden.

Mit der Planung der Parkbereiche und des Wanderwegs wurde die Planergruppe Oberhausen beauftragt. Das Büro ist erfahren in der Freiraumplanung und hat bereits verschiedene Projekte umgesetzt wie z.B. den Park an den Wallanlagen in Xanten oder den Zeche Zollverein Park in Essen. Ein Auftaktgespräch wurde bereits geführt. In das Projekt werden auch weitere Dienstleister eingebunden, z.B. im Rahmen des erforderlichen Monitorings oder bei der Bürgerbeteiligung. Eine erste offene Beteiligung der Bürgerschaft wird im Rahmen des am 24.09.2022 im Park stattfindenden „Markt der Möglichkeiten“ angestrebt. Wünsche und Vorstellungen könnten so in die ersten Entwürfe mit einfließen. Aber auch zu späteren Zeitpunkten werden Beteiligungsmöglichkeiten gegeben sein, ggf. auch im Rahmen einer Onlineplattform.

Die Ergebnisse der Planungen werden zu gegebener Zeit in den Gremien vorgestellt und beraten, vorgesehen war eine Zweiteilung in Parkbereich und Wanderweg, dies beträfe auch die Umsetzung. Im Rahmen der Planungen ist zu erörtern, ob dies auch aus Sicht des Bauablaufs sinnvoll ist. Mit Arbeiten im Park wäre aber vermutlich erst im Winter/Frühjahr 2023/2024 zu rechnen.

(Amt für Stadtentwicklung, Bauverwaltung und Umwelt, Herr Nilles, 02451 - 629 228)